

Volta Resources Inc. durchteuft bei dem Kiaka-Goldprojekt in Burkina Faso 174,35 m @ 1,01 g/t Gold, einschliesslich 7 m @ 2,28 g/t Gold

04.06.2011 | [PR Newswire](#)

TORONTO, June 3, 2011 /PRNewswire/ - ferner 137,85 m @ 1,12 g/t Gold

[Volta Resources Inc.](#) ('Volta' oder das 'Unternehmen') gibt die Bohrerergebnisse im nächsten abgeschlossenen Abschnitt des laufenden Bohrprogramms bekannt, bei dem bisher mehr als 250 Bohrlöcher von ungefähr 50.000 Meter Länge im Kerngebiet des Kiaka-Goldprojektes in Burkina Faso erschlossen wurden (siehe Pressemitteilung vom 22. Sept. 2010).

Es liegen Ergebnisse von 6 Bohrlöchern vor, die sich im Abschnitt 5650N befinden (siehe Abb. 1); dieser Abschnitt liegt 50 m nördlich des Abschnitts 5600N, über den bereits früher berichtet wurde (siehe Pressemitteilung vom 24. Mai 2011). Zu den Hauptpunkten der aktuellen Ergebnisse dieses Abschnitts gehören:

- KDH216: 137,85 m @ 1,12 g/t Gold, einschliesslich 16,0 m @ 1,44 g/t Gold UND
- KDH216: 26,20 m @ 1,03 g/t Gold, einschliesslich 8,0 m @ 2,12 g/t Gold UND
- KDH217: 12,00 m @ 1,94 g/t Gold, einschliesslich 7,0 m @ 3,14 g/t Gold UND
- KDH219: 174,35 m @ 1,01 g/t Gold, einschliesslich 7,0 m @ 2,28 g/t Gold UND
- KDH220: 65,00 m @ 1,13 g/t Gold, einschliesslich 12,0 m @ 1,67 g/t Gold UND
- KDH220: 93,00 m @ 1,07 g/t Gold, einschliesslich 11,0 m @ 2,69 g/t Gold UND 9,0 m @ 2,83 g/t Gold UND
- KDH220: 31,00 m @ 1,23 g/t Gold, einschliesslich 22,35 m @ 1,45 g/t Gold
- KR222: 17,00 m @ 2,05 g/t Gold,
- KDH223: 50,00 m @ 1,32 g/t Gold

Kevin Bullock, CEO von Volta, sagt: 'Wir fühlen uns dadurch ermutigt, dass wir eine konsistente Mineralisierung auch in einer Tiefe von über 400 Metern nachweisen konnten - erheblich tiefer als unser anfängliches Ziel von 300 Metern. Die heutigen Ergebnisse sind ein Teil der Ergebnisse, die für die Aktualisierung der Ressourcen entsprechend der kanadischen 'National Instrument 43-101'-Norm vorgesehen ist; diese wird Ende Juni fällig.'

Die Löcher KDH216 und KDH219 aus dem Abschnitt 5650N haben die Lagerstätte auf eine vertikale Tiefe erweitert, die über 400 m hinausgeht. Loch KDH220 durchteufte die KMZ-Mineralisierung in diskontinuierlicher Form (was eine maximale 'Internal Dilution' von 9 m erlaubte) über eine Länge von 253 m, wobei eine durchschnittliche Anreicherung von 0,98 g/t Gold angetroffen wurde. Die KMZ erstreckt sich im Abschnitt 5650N über 200 m. Die Löcher KDH223, KR222 und KDH217 haben die Mineralisierung in der Kiaka Hangingwall Zone (KHZ) durchteuft.

Die Ergebnisse der Bohrungen sind in Tabelle 1 und Abbildung 2 dargestellt.

Analysen der Proben von Volta wurden bei ALS Chemex Laboratories in Ouagadougou einer Feuerprobe mit 50-g-Chargen unterzogen. Zum Probenahme- und Untersuchungsverfahren von Volta gehörten dabei Qualitätssicherungselemente unter Verwendung zertifizierter Standards und Rohlinge.

Tabelle 1: Hauptpunkte der Gold-Durchteufungen im Abschnitt 5650N

BHID	VON (m)	BIS (m)	Intervall (m)	Gold	Gold (g/t)	BEMERKUNGEN
KDH216	27,00	54,00	27,00	0,87	27,0 -28,0 m = 12,85 g/t Gold	
UND	159,00	162,00	3,00	1,38		
UND	223,00	226,00	3,00	1,03		
UND	251,00	388,85	137,85	1,12		
INKL.	319,00	335,00	16,00	1,44		
INKL.	338,00	388,85	50,85	1,40		
UND	398,80	495,00	96,20	1,03	433,5 -434,2 m =17,29 g/t Gold	
INKL.	412,00	416,00	4,00	1,86		
INKL.	463,00	471,00	8,00	2,12		
INKL.	482,75	488,00	5,25	3,11	487,0 - 488,0 m = 12,25 g/t Gold	
UND	510,85	533,20	22,35	0,81	ENDETE IN DER MINERALISIERUNG	
INKL.	516,00	524,00	8,00	1,63		
KDH217	172,00	184,00	12,00	1,94	172,0-173,0 m = 16,70 g/t Gold	
INKL.	172,00	179,00	7,00	3,14		
UND	199,80	207,00	7,20	2,08	204,0-205,0 m = 13,70 g/t Gold	
KDH219	7,40	28,00	20,60	0,63		
UND	117,00	131,00	14,00	0,58		
INKL.	117,00	121,00	4,00	1,03		
UND	210,00	384,35	174,35	1,01		
INKL.	251,00	262,00	11,00	1,63		
INKL.	280,00	316,00	36,00	1,24		
INKL.	320,00	327,00	7,00	2,28		
INKL.	330,00	357,10	27,10	1,65		
INKL.	364,00	384,35	20,35	1,07		
UND	444,55	480,00	35,45	0,80		
INKL.	445,30	462,70	17,40	1,10		
KDH220	97,00	162,00	65,00	1,13		
INKL.	97,00	118,00	21,00	1,29		
INKL.	121,00	127,00	6,00	1,13		
INKL.	131,00	134,90	3,90	1,72		
INKL.	140,00	152,00	12,00	1,67		
INKL.	157,00	161,40	4,40	1,71		
UND	168,65	209,00	40,35	0,91		
INKL.	170,00	184,00	14,00	1,68		
UND	218,00	311,00	93,00	1,07		
INKL.	261,00	272,00	11,00	2,69	267,0 - 268,0 m = 11,75 g/t Gold	
INKL.	277,00	281,00	4,00	1,18		
INKL.	285,70	290,00	4,30	2,13		
INKL.	295,00	304,00	9,00	2,83		
INKL.	308,00	311,00	3,00	1,14		
UND	319,00	350,00	31,00	1,23		
INKL.	319,75	342,10	22,35	1,45		
INKL.	346,00	350,00	4,00	1,20		
KRD222	22,00	25,00	3,00	1,10		
UND	69,00	72,30	3,30	1,69		
UND	78,00	95,00	17,00	2,05	83,0 - 84,0 m = 19,7 g/t Gold	
KDH223	130,00	180,00	50,00	1,32	179,0 - 180,0 m =34,3 g/t Gold	

Anmerkungen zu Tabelle 1:

1) Die Intervalle sind Kernlängen. Die tatsächliche Breite ist zurzeit nicht bekannt.

2) Die Durchteufungen basieren auf einem Schwellenwert von 0,3 g/t Gold mit einer maximalen 'Internal Dilution' (MID) von 5 m für die Mineralisierungstasche mit dem geringeren Mineralisierungsgrad. Davon

ausgenommen ist das Loch KDH219 (im Abschnitt von 210,0 - 384,35m), wo sie sich auf 6 m erweitert.

3) Um die Kontinuität der Zone mit hohem Gehalt hervorzuheben, wurde ein Grenzgehalt von 0,8 g/t Gold mit einer MID von 2 m verwendet.

4) Es wurde kein 'Top Cut' eingesetzt.

5) Die aufgeführten Durchteufungen stellen Abschnitte dar mit mindestens 3 m und einem Gehalt von mehr als 1g/t Gold und/oder 10 m mit einem Gehalt von mehr als 0,5g/t Gold.

6) Die Durchteufungen stellen Abschnitte dar, die mit Rückwärtsbohrung (Reverse Circulation, RC) und/oder Kernbohrung gebohrt worden sind (siehe Tabelle 2).

7) Die Abschnitte der Bohrlöcher mit Rückwärtsbohrung wurden in Abständen von 1 m untersucht. Trockenproben wurden dabei einem 'Rifle Split' unterzogen, um dem Labor 2-kg-Proben übermitteln zu können. Nassproben wurden vor Ort getrocknet und dann auf dieselbe Art und Weise einem 'Rifle Split' unterzogen. Proben der entkernten Bohrlochabschnitte wurden im Abstand von einem Meter entnommen und mit einer Diamantsäge halbiert. Eine Hälfte des Kernstücks wird jeweils im Kernlager auf dem Gelände aufbewahrt, während die andere Hälfte ins Labor gesandt wurde.

8) Die Proben wurden der ALS Chemex in Ouagadougou zugeschickt, um bei einer 50-g-Charge Standardvorbereitungen, gefolgt von Feuerschmelzverfahren, vornehmen zu können.

9) Zertifizierte Standards wurden bei jeder 15. Probe eingesetzt, Feldduplikate (zu den RC-Abschnitten) bei etwa jeder 20. und Rohlinge bei etwa jeder 30. Probe. Die Rohlinge, die zertifizierten Standard- und Duplikatprüfungen bestätigen, dass alle Proben, die zur Zusammenstellung der hier angeführten Durchteufungen verwendet worden sind, die strengen Qualitätssicherungstests von Volta bestanden haben.

TABELLE 2: Kragen-Koordinaten und -Ausrichtung im Abschnitt 5650N

Loch-ID	Rechtswert	Hochwert	Erhebung (m)	Tiefe (m)	Dip (Grad)	Azimet (Grad)	RC (m)	DD (m)
KDH216	2399	5653	266	533,20	-60,00	315	0,00	533,20
KDH217	2099	5653	270	232,50	-58,00	315	0,00	232,50
KDH219	1999	5654	271	481,10	-60,00	135	0,00	481,10
KDH220	2299	5653	268	352,20	-60,00	315	0,00	352,20
KRD222	1950	5654	273	141,00	-55,00	135	48,00	93,00
KDH223	1899	5654	274	202,10	-55,00	135	0,00	202,10

Gemäss den Richtlinien von 'National Instrument 43-101' ist die berechnete Person für das Kiaka-Goldprojekt Guy Franceschi, Vice President Exploration bei Volta. Guy Franceschi ist Mitglied der European Federation of Geologists und hat den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und freigegeben.

Volta ist ein Unternehmen für Mineralerzkundungen, das sich schwerpunktmässig darauf konzentriert, eine führende Position bei der Ermittlung, beim Erwerb und bei der Exploration von Goldvorkommen in Westafrika einzunehmen. Das Unternehmen arbeitet derzeit mit Hochdruck bei seinem in Burkina Faso betriebenen Musterprojekt 'Kiaka Gold' auf eine Erschliessungsentscheidung hin.

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen:

In dieser Pressemitteilung werden 'zukunftsgerichtete Aussagen' im Sinne des kanadischen Wertpapierrechts präsentiert, die mit inhärenten Risiken und Unwägbarkeiten verbunden sind. Zu zukunftsgerichteten Aussagen zählen, ohne jedoch hierauf beschränkt zu sein, Aussagen zum künftigen Preis von Gold und anderen Mineralien und Metallen, die Schätzung von Mineralreserven und -ressourcen, die Realisierung von Mineralreservenschätzungen, Kapitalaufwendungen, Kosten und Zeitplanung der Ressourcen, Kosten und Zeitaufwand für die Erschliessung neuer Lagerstätten, der Erfolg von Explorationsaktivitäten, ausreichende Zeitvorgaben, Schwankungen des Devisenkurses, Bedarf an zusätzlichem Kapital, Behördenzulassungen für den Bergbaubetrieb, Umweltrisiken, unvorhergesehene Ausgaben für die Gewinnung, Anspruchsstreitigkeiten oder Forderungen sowie Beschränkungen beim Versicherungsschutz. Im Allgemeinen lassen sich diese zukunftsgerichteten Aussagen an der Verwendung von zukunftsgerichteter Terminologie erkennen, wie z. B. 'plant', 'erwartet' bzw. 'erwartet nicht', 'wird

erwartet', 'Budget', 'geplant', 'Schätzungen', 'Prognosen', 'beabsichtigt', 'antizipiert' bzw. 'antizipiert nicht', 'glaubt' sowie Abwandlungen dieser Begriffe und Wendungen. Dies gilt auch, wenn angegeben wird, dass bestimmte Massnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse erreicht werden 'können', 'könnten', 'würden', 'möglicherweise erreicht werden' bzw. 'ergriffen' werden, 'erfolgen' oder 'erlangt werden'.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bestimmten bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie weiteren Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistung oder Ergebnisse von Volta erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dies gilt unter anderem für Risiken im Zusammenhang mit internationalen Geschäften; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; Risiken im Zusammenhang mit Joint Ventures; die tatsächlichen Ergebnisse aktueller Explorationstätigkeiten; die tatsächlichen Ergebnisse aktueller oder künftiger Gewinnungsaktivitäten; Schlussfolgerungen aus Wirtschaftsbewertungen; Änderungen bei den Projektparametern im Rahmen der Weiterentwicklung von Plänen; künftige Preise von Gold und anderen Mineralien und Metallen; mögliche Abweichungen bei Erzreserven, -graden oder -ertragsraten; Störungen im Zusammenhang mit der Ausrüstung oder mit Verfahren, aufgrund derer die geplanten Vorgehensweisen geändert werden müssen; Unfälle, Arbeitsstreitigkeiten und andere Risiken, von denen die Bergbaubranche betroffen ist; sowie Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, bei Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschliessungs- oder Bauarbeiten. Obwohl die Unternehmensleitung und die leitenden Angestellten von Volta der Ansicht sind, dass die Erwartungen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben werden, auf begründeten Annahmen beruhen, und obwohl sie versucht haben, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten Ergebnissen erheblich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie vorhergesehen, eingeschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann keine Zusicherung dafür geben, dass derartige Aussagen tatsächlich zutreffen werden, da die tatsächlichen Ergebnisse und künftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in derartigen Aussagen vorausgesehen wurden. Dementsprechend sollten die Leser den zukunftsgerichteten Aussagen kein unangemessenes Vertrauen schenken. Volta Resources ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, die hierin als Verweis aufgenommen sind, es sei denn, dies erfolgt aufgrund geltender Wertpapiergesetze.

Um 'Abbildung 1: Ort der Bohrungen im Abschnitt 5650N im Kiaka-Zentralgebiet' und 'Abbildung 2: Abschnitt 5650N' zu sehen, klicken Sie bitte auf <http://files.newswire.ca/407/Volta.doc>

Für weitere Informationen:

Bitte besuchen Sie unsere Website www.voltaresources.com oder wenden Sie sich an:

Kevin Bullock, P.Eng.,
President und CEO
Tel.: +1-(647)-388-1842
Fax: +1-(416)-867-2298
E-Mail: kbullock@voltaresources.com

oder
Andreas Curkovic,
Investor Relations
Tel.: +1-(416)-577-9927

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/26972--Volta-Resources-Inc.-durchteuft-bei-dem-Kiaka-Goldprojekt-in-Burkina-Faso-17435-m--101-g-t-Gold-einschliesslich>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).